

A N F R A G E von Peter Roesler (FDP, Greifensee) Thomas Kübler (FDP, Uster)

betreffend Greifensee, Massnahmen Wasser

Der Greifensee hat bezüglich Wasserqualität trotz einer sehr guten Verbesserung immer noch die schlechtesten Messergebnisse der Zürcher Seen. Aus diesem Grund wurde durch die Baudirektion ein Massnahmenplan Wasser (rev. 24.10.2006) in Auftrag gegeben. Dieser Massnahmenplan Wasser zeigt sehr detailliert auf, was zu tun ist, um dem See eine weitere Verbesserung zu ermöglichen. Die Baudirektion hat zusammen mit dem AWEL das Projekt einer Belüftungsanlage vorgestellt, welche nicht im Massnahmenplan Wasser enthalten ist. Mitteilungen aus den Gemeinden zufolge ist es offenbar nicht möglich, die Anlage zu verwirklichen, weil der Bau der Pumpstation in der Schutzzone nicht möglich ist.

Ich ersuche den Regierungsrat deshalb um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Warum wurde eine Belüftungsanlage vorgesehen, welche im Massnahmenplan Wasser nicht erwähnt wird?
2. Sofern immer noch eine Belüftungsanlage gebaut werden soll, wie wird das Projekt geändert?
3. Im Massnahmenplan Wasser sind Projekte vorgesehen, welche für die Verbesserung der Wasserqualität mehr Erfolg versprechen, als die Belüftung. Zu welchem Zeitpunkt wird mit der Umsetzung dieser Projekte begonnen?
4. Wie hoch sind die Kosten für die Umsetzung und wer muss diese tragen?
5. Wie könnte ein Umsetzungsplan für die Massnahmen zeitlich aussehen?

Peter Roesler
Thomas Kübler